



MDT

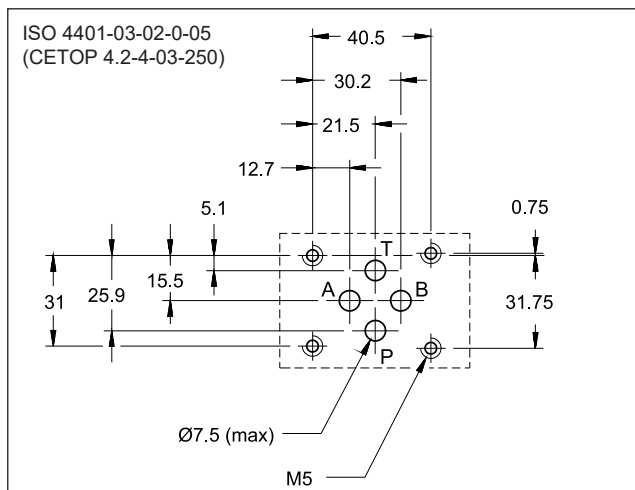
MAGNETBETÄTIGTES WEGESITZVENTIL

BAUREIHE 11

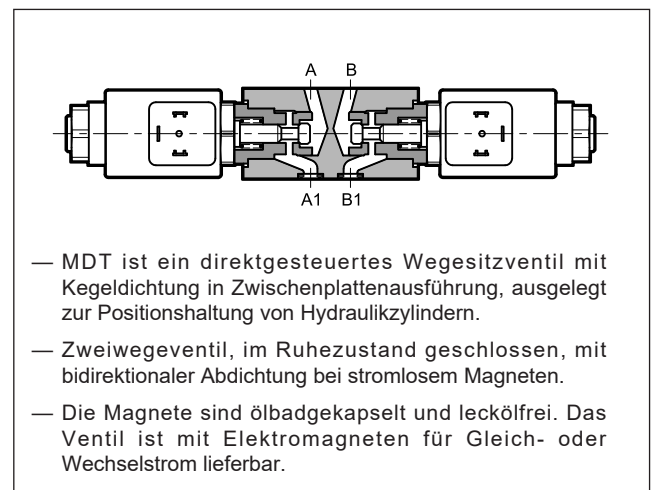
ZWISCHENPLATTENAUSFÜHRUNG ISO 4401-03

p max 250 bar
Q max 25 l/min

KONTAKTFLÄCHE



FUNKTIONSPRINZIP



KONFIGURATIONEN

(siehe die hydraulischen Symbole)

Konfiguration "SA": Absperrung des Durchflusses in Leitung A.

Konfiguration "SB": Absperrung des Durchflusses in Leitung B.

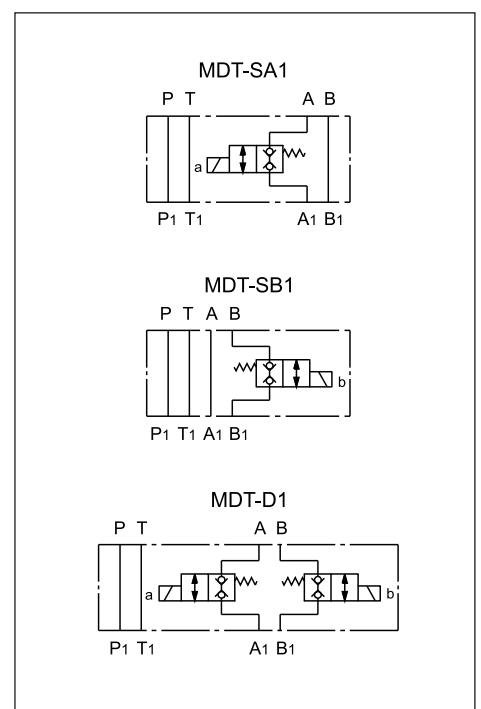
Konfiguration "D": Absperrung des Durchflusses in Leitungen A und B

TECHNISCHE DATEN

(Mineralöl mit Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	250
Max. Volumenstrom in den kontrollierten Leitungen	l/min	25
Max. Volumenstrom in den freien Leitungen		65
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	1,7
MDT-D1 MDT-SA1/SB1		1,2

HYDRAULISCHE SYMBOLE

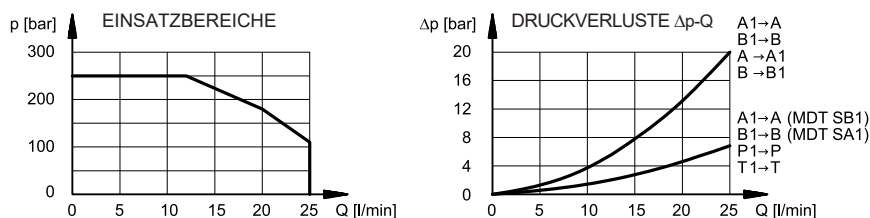


1 - BESTELLBEZEICHNUNG

M	D	T	-	1	/	11	-	K1
Zwischenplattenventil ISO 4401-03	Magnetbetätigtes Wegesitzventil	Konfigurationen: SA = Absperrung auf Leitung A SB = Absperrung auf Leitung B D = Absperrung auf den Leitungen A und B	Doppeldichtung – im Ruhezustand geschlossen	Baureihen-Nummer (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)				Elektrische Verbindung für Würfelstecker vom Typ EN 175301-803
								Gleichstrom: D24 = 24 V Wechselstrom zu gleichrichten: R110 = 110 V R220 = 220 V
								Dichtungen: N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (Standard) V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

HINWEIS: Die Elektromagnetventile werden ohne Würfelstecker geliefert. Die Würfelstecker EN 175301-803 (ex DIN 43650) müssen separat bestellt werden. Siehe Katalog 49 000.

2 - KENNLINIEN (Mineralöl mit Viskosität 36 cSt u. 50 °C)



3 - ELEKTRISCHE MERKMALE UND UMSCHALTZEITEN

Bitte siehe Katalog 42 000 - DT03.

4 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro. Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80°C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

5 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

